

Nachprüfung der Umsetzung wesentlicher Empfehlungen: Bahnhof Bern

Regionalverkehr Bern-Solothurn

Das Wesentliche in Kürze

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) erstellt unterhalb der bestehenden Gleise des SBB-Bahnhofs Bern bis 2029 einen neuen RBS-Bahnhof als Teil des Gesamtkonzeptes Zukunft Bahnhof Bern. Der Kreditrahmen für den RBS-Bahnhof beträgt 731 Millionen Franken. Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) hat 2021 beim RBS eine Bauprüfung des Bahnhofs Bern durchgeführt.¹ Die Prüfung fokussierte auf die Projektführung und -steuerung des RBS, die EFK formulierte dazu sechs Empfehlungen. Im Rahmen dieser Nachprüfung hat die EFK die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Jahr 2021 untersucht.

Es wurden alle sechs Empfehlungen umgesetzt.

Transparenz gestärkt und Risiken reduziert

Die Projekttransparenz wurde unter anderem mit Anpassung der Endkostenprognose verbessert. Die Projektleitung hat die Aufteilung von Kompetenzen und Aufgaben überarbeitet, Stellvertretungen auch im Projekthandbuch dokumentiert sowie eine durchgängige Anwendung des 4-Augen-Prinzips umgesetzt. Damit sind potenzielle Risiken, wie Betrugs- und Fehleranfälligkeit, weiter reduziert. Für das Projekt wurden zentrale Handbücher aktualisiert und inhaltlich erweitert. Dadurch ist das Verständnis der Aufgaben, Rollen und Kompetenzen verbessert, sowie die einheitliche Anwendung von Standards sichergestellt.

¹ Der Prüfbericht (PA 21422) ist auf der Website der EFK verfügbar.